

Mutter von Einträgen genervt....

Beitrag von „icke“ vom 22. Juni 2010 19:35

Danke erstmal für die Antworten (ermutigt mich ja doch) aber es gibt jetzt auch schon eine Fortsetzung der Geschichte. Heute tauchte besagte Mutter in der Hofpause auf (auch so eine Unart von ihr....) und wollte mit uns sprechen. Meine Kollegin (wir teilen uns die Klassenleitung, ich war heute nicht da) hat ihr zwar gesagt, sie soll einen Termin vereinbaren (zumal sie Aufsicht hatte) aber sie hat sich nicht so recht abwimmeln lassen ... letztlich gabe es dann ein kurzes Gespräch auf dem Hof. Die Mutter ist der Ansicht nur Ihr Kind bekäme Einträge (liest sie die Mitteilungshefte der anderen Kinder????) und er würde sich "nur wehren". Sie sagt ihm natürlich auch immer, er solle sich wehren, wobei wir glaube ich alle wissen, wie Kinder "sich wehren" interpretieren ("Wieso trittst du sie?" "Sie hat mich gestern genervt!"...).

Immerhin hat meine Kollegin ihr klar gesagt, dass ihre Sichtweise nicht der Realität entspricht und dass sie damit genau gegen unsere Bemühungen arbeitet, die Kinder zu gewaltfreiem Handeln zu erziehen. Zum Thema Einträge hat Sie ihr auch gesagt, dass wir davon ausgehen, dass Sie wissen will, was ihr Kind in der Schule tut und dass es traurig wäre, wenn das nicht der Fall ist. Das Wichtigste hat sie ihr also gesagt, obwohl es natürlich an ihrem Standpunkt (die Schule ist an allem Schuld.... ihr armes Kind ist das Opfer) null ändern wird. Wir haben deshalb beschlossen, es damit bewenden zu lassen.... es ist wirklich die Nerven nicht wert, die wir dabei lassen würden und es ändert nichts. Zeugnisnoten für Betragen gibt es in der zweiten Klasse noch nicht, aber ich werde es mit Sicherheit in die Bemerkungen mit einfließen lassen. Und die Kollegin vorwarnen, die das Kind übernimmt. Das Kind tut mir im übrigen auch leid. Nicht nur aus oben schon genannten Gründen (kaum Freunde, ständige Konflikte) sondern auch, weil er dank ihrer Anti-Lehrer-Haltung völlig zwischen den Stühlen sitzt. Auf der einen Seite wird er Mamas Haltung uns gegenüber voll mitbekommen, auf der anderen Seite will er natürlich auch mit uns klarkommen und von uns gemocht werden (ist ziemlich anhänglich, strahlt einen morgens an und kommt einen immer mal umarmen... Mama ist aber der Meinung er mag uns nicht und arbeitet nur deshalb nicht mit...). Und es ist vorprogrammiert, dass sich das in Zukunft nicht ändern wird.